

## Hinweise zur Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung oder durch Verrechnungsscheck, den sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erhoben.

Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsbeiträge umgehend erstatten.

Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.

## Hinweise zur Veranstaltung

### Studienleitung

Hermann Simon  
Geschäftsführer  
Villa Lessing,  
Libérale Stiftung Saar e. V.

Dr. Susanne Liermann  
Friedrich-Naumann-Stiftung  
für die Freiheit  
Referatsleitern, Ideelle Förderung

### Seminarleitung

Dr. Tobias Knobloch, Berlin  
Alexander Zier, M.A., Berlin

### Organisation

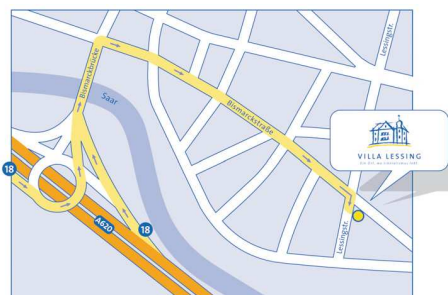
Stephanie Werle  
Villa Lessing,  
Libérale Stiftung Saar e. V.  
Telefon 0681.96708-29  
stephanie.werle@villa-lessing.de

### Tagungsort

Villa Lessing  
Lessingstraße 10  
66121 Saarbrücken  
Telefon 0681.96708-0  
Telefax 0681.96708-25  
info@villa-lessing.de  
www.villa-lessing.de

### Tagungsbeitrag

95,- Euro  
75,- Euro, ermäßigt



VILLA LESSING  
*Ein Ort, wo Liberalismus lebt.*

# Die Politik der Europäischen Union in Theorie und Praxis

In Kooperation mit der

Friedrich Naumann  
STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

11.-13.03.2013

Seminar

## Die Politik der Europäischen Union in Theorie und Praxis

Seit nunmehr 50 Jahren stellt die europäische Einigung die Kraft liberaler Grundwerte unter Beweis: Frieden, bürgerliche Freiheiten, Demokratie und Marktwirtschaft.

Derzeit sieht sich die Europäische Union grundlegenden Herausforderungen gegenüber. Zwischen stellenweiser Ohnmacht in der Schuldenkrise und Ansprüchen internationaler Gestaltung, zwischen Europäisierung nationaler Politik und Renationalisierung europäischer Politik fällt es uns europäischen Bürgern oftmals schwer, die Bedeutung der EU für unser tägliches Leben richtig einzuordnen.

Nach dem Reformvertrag von Lissabon sollen u.a. die folgenden Fragen im Seminar geklärt und diskutiert werden: Wie funktionieren die Institutionen der EU? Wer sind die wichtigsten Akteure, wie und worüber entscheiden sie? Wie weit ist die europäische Einigung bislang vorangeschritten und wie weit darf sie überhaupt gehen? Sind als nächstes Vertiefungs- oder Erweiterungsschritte notwendig? Und ist die EU noch „demokratisch“?

Das Seminar umfasst am zweiten Tag einen Besuch in der einzigartigen und seit jeher „europäischen“ Stadt Straßburg sowie im Europäischen Parlament, das von rund 375 Millionen wahlberechtigten EU-Bürgern gewählt wird und etwa 490 Millionen Menschen vertritt.

### Montag, 11. März 2013

bis

12.15 Uhr

Anreise

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

13.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde

13.30 Uhr

Brainstorming / Diskussion:

Was ist Europa für uns? *Alexander Zier/Dr. Tobias Knobloch*

14.30 Uhr

Die Geschichte der EU:

Ein Überblick, *Dr. Tobias Knobloch*

15.30 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Institutionen der EU I:

Europäischer Rat, Rat und Kommission nach dem Vertrag von Lissabon, *Alexander Zier*

16.45 Uhr

Institutionen der EU II:

bis 17.45

Das Europäische Parlament nach dem Vertrag von Lissabon und die neue Gesetzgebung, *Alexander Zier*

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Schreckgespenst Italien – Führt das Patt zu einer neuen Euroschuldenkrise?

*Podiumsdiskussion mit Jorgo*

*Chatzimarkakis, MdEP, Prof. Dr.*

*Ashok Kaul, Universität Saarland,*

*Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik,*

*Moderation: Lothar Warscheid,*

*Wirtschaftsredakteur Saarbrücker Zeitung*

08.00 Uhr

Fahrt nach Straßburg

10.15 Uhr

unterwegs: politisches Programm  
Stadtrundfahrt und Spaziergang in Straßburg

12.15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen/Freizeit  
Abfahrt zum Europäischen Parlament

15.15 Uhr

Im Europäischen Parlament  
Teilnahme an einer Plenarsitzung

18.30 Uhr

Rückfahrt nach Saarbrücken  
Das war der Tag – Rückblick

20.30 Uhr

Abendessen in Saarbrücken

### Mittwoch, 13. März 2013

08.00 Uhr

Frühstück

09.00 Uhr

Außenbeziehungen: Die EU als „Weltmacht“?, *Alexander Zier*

10.30 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

Die Schuldenkrise der EU als politische Krise, *Dr. Tobias Knobloch*

12.00 Uhr

Gastvortrag mit anschließender Diskussion: Finalität der EU und die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei, *Ufuk Olgun, Universität Kassel*

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Brauchen und wollen wir die EU?  
Wenn ja: Wie geht es weiter mit ihr?

15.00 Uhr

*Dr. Tobias Knobloch/Alexander Zier*  
Abschlussdiskussion und Seminarbewertung

16.00 Uhr

Ende des Seminars und Abreise

### Dienstag 12. März 2013

07.00 Uhr

Frühstück